



Modul 6 (Teil 5)

Integratives gesellschaftliches Engagement für KMU

Teil 5: Schaffung eines Rahmens für das Engagement der Gemeinschaft und Entwicklung eines gemeinschaftlichen Aktionsplans



[www. projectdare.eu](http://www.projectdare.eu)

This resource is licensed under CC BY 4.0



This project has been funded with support from the European Commission. This publication [communication] reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use, which may be made of the information contained therein 2022-2-IE01-KA220-VET-000099060

Diese Ressource ist lizenziert unter CC BY 4.0





Entdecken Sie den DARE Module Learning Pathway:

Nutzen Sie unsere Lernblöcke, die KMU dabei helfen sollen, vielfältige, gerechte und integrative Arbeitsplätze zu schaffen. Nutzen Sie die Möglichkeiten der DEI, um den nachhaltigen Erfolg Ihres Unternehmens zu fördern. Unsere praktischen und interaktiven Module bieten Einblicke in die Praxis und Fallstudien aus einer europäischen Perspektive - helfen Sie mit, Arbeitsplätze und Gemeinschaften zu schaffen, in denen sich alle wohlfühlen!

SIE SIND HIER

MODUL 1

Einleitung: Diversitäten beleben europäische Unternehmen

Hauptmerkmale: Überblick und Definitionen von D&I in KMU. 12 Dimensionen der Diversität. Erlernen von Schlüsselkompetenzen für die Erstellung von Business Cases.

- Teil 1:** Warum D&I für KMU wichtig ist.
- Teil 2:** Aufbau von D&I-Kompetenzen für KMU.



MODUL 2

Inklusive Führungsqualitäten

Hauptmerkmale: Entwickeln Sie integrative Führungskompetenzen (z. B. Bewusstsein für Vorurteile und deren Beseitigung). Nutzen Sie die Kraft der Neurodiversität. Messung der Auswirkungen und Aufbau von Resilienz.

- Teil 1:** Vorbereitung auf einen integrativen Wandel durch Führung.
- Teil 2:** Inklusive Führung & Neurodiversität freischalten.
- Teil 3:** Messung des Einflusses von Führungskräften und Aufbau von Resilienz.



MODUL 3

Integratives Talentmanagement für KMU

Hauptmerkmale: Inklusive Werbung, Einstellung und Bindung. Leistungsmanagement und Nachfolgeplanung für Führungskräfte.

- Teil 1:** Vielfältige Talente anziehen, entwickeln und binden.
- Teil 2:** Erstellung inklusiver Stellenbeschreibungen und -anzeigen.
- Teil 3:** Inklusive Auswahl-, Interview- und Angebotsstrategien.
- Teil 4:** Talententwicklung und Mitarbeiterbindung.
- Teil 5:** Leistungsmanagement und Feedback.
- Teil 6:** Nachfolgeplanung und Entwicklung von Führungskräften.



MODUL 6

Integratives gesellschaftliches Engagement für KMU

Hauptmerkmale: Lernen Sie die sechs Grundprinzipien des integrativen Engagements in der Gemeinde kennen. Verstehen Sie die vier Ebenen des Gemeinschaftskontextes und erstellen Sie einen effektiven Engagementrahmen und Aktionsplan.

- Teil 1:** Grundlagen des inklusiven Engagements in der Gemeinschaft.
- Teil 2:** Verstehen Sie Ihre Gemeinschaft und binden Sie sie ein.
- Teil 3:** Sicherstellung eines inklusiven Engagements durch Shared Value.
- Teil 4:** Vorbereitung eines wirksamen Rahmens für das Engagement der Gemeinschaft.
- Teil 5:** Erstellen Sie einen Rahmen für das Engagement der Gemeinschaft und einen Aktionsplan.



MODUL 5

Integratives Marketing für KMU

Hauptmerkmale: Einbindung von Inklusivität in das Branding. Verstehen Sie die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen. Strategische Marketing-Kampagnen für Inklusion entwerfen.

- Teil 1:** Die Macht des integrativen Marketings für KMU-Marken.
- Teil 2:** Verstehen Sie Ihre Kunden und überwinden Sie Marketing-Barrieren.
- Teil 3:** Gestaltung inklusiver Marketing-Kampagnen.



MODUL 4

Aufbau einer integrativen Unternehmenskultur in KMU

Hauptmerkmale: Aufbau einer integrativen Unternehmenskultur. Entwicklung und Durchführung eines strategischen Audits zum Kulturwandel, Überprüfung von Richtlinien und Praktiken sowie Stärkung der Teams durch Belohnung und Anerkennung.

- Teil 1:** Verstehen und Aufbau einer integrativen Unternehmenskultur.
- Teil 2:** Entwurf und Durchführung einer strategischen Prüfung des kulturellen Wandels.
- Teil 3:** Unterstützung des Managements bei der Schaffung eines Arbeitsplatzes der Zugehörigkeit.
- Teil 4:** Von der Politik zur Praxis: Pflege einer Kultur der Integration.
- Teil 5:** Befähigung von Teams durch DEI-Zusammenarbeit, ERGs und Anerkennungen.



Einführung DARE zu Modul 6

Dieses Modul soll ein umfassendes Verständnis für ein integratives Engagement in der Gemeinschaft vermitteln und sicherstellen, dass jede Stimme gehört und respektiert wird.

Teil 1: Erkunden Sie die Grundsätze: Gemeinsame Werte, Repräsentation, Zugänglichkeit, Transparenz, Respekt und Befähigung.

Teil 2: Identifizierung der verschiedenen Schichten der Gemeinschaft - Einwohner, Kultur, Sektoren und Ressourcen. Entwickeln Sie Strategien zur Förderung der Beteiligung und zum Aufbau von Gemeinschaftsstolz.

Teil 3: Gemeinsame Werte schaffen durch Integration verschiedener Perspektiven und Mobilisierung kollektiver Maßnahmen.

Teil 4: Bilden Sie Engagement-Teams, verfeinern Sie Strategien und erleichtern Sie integrative Gespräche, die sicherstellen, dass alle Stimmen gehört werden.

Teil 5: Lernen Sie, einen nachhaltigen Rahmen für das Engagement der Gemeinschaft zu entwerfen, der klare Ziele, die Einbindung von Stakeholdern und messbare Ergebnisse umfasst und langfristige Wirkung und Anpassungsfähigkeit gewährleistet.

Integratives gesellschaftliches Engagement für KMU

Abschnitt 1

Grundlagen des inklusiven gesellschaftlichen Engagements: Grundsätze, Praktiken und Vorteile

Abschnitt 2

Verstehen Sie und engagieren Sie Ihre Gemeinschaft: Grundlagen für integrative Wirkung.

Abschnitt 3

Sicherstellung eines inklusiven Engagements durch gemeinsame Wertschöpfung und Empowerment der Gemeinschaft.

Abschnitt 4

Vorbereitung eines effektiven Rahmens für das Engagement in der Gemeinschaft: Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Abschnitt 5

Schaffung eines Rahmens für das Engagement der Gemeinschaft und Entwicklung eines gemeinsamen Aktionsplans

SIE SIND HIER

- Teil 1
- Teil 2
- Teil 3
- Teil 4
- Teil 5

M6:Teil 5

- Beginnen Sie mit der Aufnahme von "**Wer/Stakeholder**", "**Was/Zweck**" und "**Vorrangige Ergebnisse**" in Ihren Rahmen für die Einbindung der Gemeinschaft, um Einbeziehung, Klarheit, Richtung und messbare Auswirkungen zu gewährleisten.
- Mischung **informeller und formeller Methoden zur Einbindung der Gemeinschaft**, um die Führungspersonlichkeiten der Gemeinschaft zu stärken und tiefere, bedeutungsvolle Beziehungen zu ermöglichen, die eine starke, aktive und integrative Gemeinschaftsbasis schaffen.
- Gewährleistung eines **partizipativen Engagements** zur aktiven Einbeziehung der Gemeindemitglieder in den Entscheidungsprozess und die Mitgestaltung von Lösungen. Es handelt sich um einen kooperativen Ansatz, bei dem die Gemeinschaft nicht nur konsultiert wird, sondern eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung der Ergebnisse spielt.

01

Bestimmen Sie das "**Wer**", den "**Zweck**" und die "**vorrangigen Ergebnisse**".

02

Verwenden Sie eine Mischung aus **informellen und formellen Methoden zur Einbindung**

03

Aktive **Beteiligung** und Mitgestaltung sicherstellen

04

Die Herausforderungen identifizieren, **die Chancen** erkennen und **Lösungen** umsetzen

Fallstudie: GORM, Interkulturelles Beratungsunternehmen, Irland

M6:Teil 5

- **Herausforderungen identifizieren, Chancen erkennen und Lösungen umsetzen**, so dass KMU ein integratives Engagement in der Gemeinschaft effektiv ermöglichen können, das sowohl dem Unternehmen als auch der Gemeinschaft zugute kommt.
- **Muster-Aktionsplan**, ein detaillierter Fahrplan, der die Schritte beschreibt, die erforderlich sind, um den Fortschritt zu verwalten und zu verfolgen und den definierten Zweck des integrativen Engagements zu erreichen.
- **Praktische Beispiele Gemeinsame Wertschöpfung**: Lernen Sie verschiedene Methoden des integrativen Engagements in der Gemeinschaft kennen, die sowohl für KMU als auch für die Gemeinschaften einen dauerhaften Wert schaffen.
- **Es ist ein iterativer Prozess**: Wie KMUs einen iterativen Prozess anpassen können, der sich auf kontinuierliche Planung, Umsetzung, Bewertung und Anpassung konzentriert, um sicherzustellen, dass ein integratives gesellschaftliches Engagement relevant, effektiv, reaktionsschnell und nachhaltig ist.

05

Entwickeln Sie Ihren **Aktionsplan** zur Unterstützung Ihres Engagementrahmens

06

Praktische Beispiele für **dauerhafte gemeinsame Wertschöpfung**, die jedes KMU einbeziehen kann

07

Einen **iterativen Prozess** an die Reise anpassen

Übung: Einrichten eines inklusiven Visionsworkshops mit Ihrer Gemeinde

Fallstudie: Østerbro Urban Farming & Gardens (Dänemark)

Fallstudie: Der Burren, Eco Tourism Network (Irland)

Fallstudie: Ikea, Europa

Lernziele

Am Ende dieses Moduls werden die Teilnehmer in der Lage sein:

- die **Schlüsselkomponenten** eines Rahmens für das Engagement in der Gemeinschaft zu verstehen, einschließlich Interessengruppen, Zweck, Aktionsplan und vorrangige Ergebnisse.
- Lernen Sie, **formelle und informelle Methoden des Engagements** zu kombinieren, um Führungspersönlichkeiten der Gemeinschaft zu stärken.
- **Entwicklung eines kollaborativen Ansatzes**, der eine aktive Beteiligung der Gemeinschaft an der Entscheidungsfindung und Lösungsfindung gewährleistet.
- Erkennen Sie **Herausforderungen und Chancen und setzen Sie Lösungen um**, von denen sowohl Unternehmen als auch Gemeinden profitieren.
- **Sie verstehen den iterativen Charakter** des Engagements in der Gemeinschaft und gewährleisten eine kontinuierliche Verbesserung auf der Grundlage von Feedback.



Schritt 5

Entwicklung eines Rahmens für das Engagement und eines Aktionsplans

Der **Engagementrahmen** wird in Teil 1 dieses Abschnitts behandelt, der **Aktionsplan** in Teil 2. Beide Instrumente sind wichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Engagement **integrativ, relevant, strategisch, messbar und nachhaltig** bleibt. Ohne diese Instrumente könnten Ihre Bemühungen inkonsistent werden oder keine langfristigen Auswirkungen haben. Sie werden lernen, wie Sie Folgendes skizzieren können **klare Ziele, Aktivitäten, Zeitpläne, Engagementmethoden, Lösungen für Herausforderungen und Erfolgsindikatoren**. Seien Sie bereit, Teammitglieder mit bestimmten Aufgaben zu betrauen und für eine regelmäßige Bewertung zu sorgen.

Entwicklung eines Rahmens für das Engagement der Gemeinschaft

- ❖ **Zweck und Ziele des Unternehmensengagements:** Definiert klar den Gesamtzweck und das Ziel des Engagements, einschließlich der langfristigen Auswirkungen auf die Gemeinschaft und die Organisation, z. B. die Erhöhung der Beteiligung der Gemeinschaft, die Förderung der Inklusion oder die Unterstützung lokaler Initiativen.
- ❖ **Aufbau eines Teams für das Engagement in der Gemeinschaft (intern und extern):** Stellen Sie Ihr internes Unternehmensteam zusammen. Bestimmen Sie dann Ihre Zielgruppen und die wichtigsten Stakeholder, die Sie in Ihr externes Engagement einbeziehen wollen, z. B. Gruppen in der Gemeinde, wie Anwohner, lokale Führungskräfte, Unternehmen, Randgruppen oder Jugendliche. Recherchieren Sie den Kontext des Gemeinwesens, um ein gewisses Verständnis für dessen besondere Bedürfnisse und Interessen zu erlangen.
- ❖ **Initiieren Sie Engagements durch integrative Kommunikation und Praktiken:** Legen Sie dar, wie Sie mit der Gemeinschaft in Kontakt treten werden, z. B. durch persönliche Treffen, digitale Plattformen (soziale Medien, Websites), Umfragen, Fokusgruppen oder Gemeindeversammlungen. Achten Sie darauf, dass Sie integrative Praktiken anwenden, um sicherzustellen, dass alle Gemeindemitglieder teilnehmen können, wie z. B. das Anbieten von Materialien in mehreren Sprachen, das Bereitstellen zugänglicher Veranstaltungsorte und die Sicherstellung der digitalen Zugänglichkeit.

Entwicklung eines Rahmens für das Engagement der Gemeinschaft

- ❖ **Setzen Sie Prioritäten für Ergebnisse und unterstützen Sie diese mit Aktionsplänen:** Legen Sie auf der Grundlage Ihres Engagements Prioritäten für Programme, Initiativen und/oder Projekte fest, die Sie initiieren oder unterstützen möchten (z. B. lokale Öffentlichkeitsarbeit, Berufsbildungsprogramme, Bemühungen um Nachhaltigkeit). Geben Sie an, wer mitarbeitet und welche Aufgaben und Rollen sie haben, z. B. Partnerschaften mit lokalen Organisationen, gemeinnützigen Einrichtungen oder anderen Interessengruppen. Erstellen Sie einen Zeitplan mit Veranstaltungen, Aktivitäten und Meilensteinen für das Engagement in der Gemeinde.
- ❖ **Bewertung und Wirkungsmessung:** Legen Sie fest, welche Kennzahlen und KPIs Sie verwenden wollen, um den Erfolg Ihrer Initiativen zu messen, z. B. Engagementquoten, Feedback von Gemeindemitgliedern oder den Erfolg bestimmter Projekte. Streben Sie eine kontinuierliche Verbesserung an. Verwenden Sie Methoden zur laufenden Bewertung und Anpassung der Engagementstrategie auf der Grundlage von Rückmeldungen, Ergebnissen oder veränderten Bedürfnissen der Gemeinschaft.

Muster Zweck und Ziele (Einzelhändler)

Unser Ziel ist es, verschiedene Gemeindemitglieder in die Gestaltung unseres Einzelhandelsgeschäfts einzubeziehen, um sicherzustellen, dass unsere Dienstleistungen, Produkte und Initiativen integrativ und gerecht sind und lokale Werte widerspiegeln. Durch die Zusammenarbeit wollen wir die Verbindungen zur Gemeinschaft stärken, Zugänglichkeit und ökologische Nachhaltigkeit sicherstellen und lokales Wachstum und Vielfalt fördern.

Zentrale Zielsetzungen

1. **Repräsentation sicherstellen:** Setzen Sie sich mit einem breiten Spektrum von Gemeindemitgliedern auseinander, insbesondere mit unterrepräsentierten Gruppen, um deren Bedürfnisse und Wünsche zu verstehen.
2. **Förderung der Inklusivität bei Produkten und Dienstleistungen:** Wir passen unser Angebot so an, dass es die unterschiedlichen kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Hintergründe unserer Kunden widerspiegelt.
3. **Verbesserung der Barrierefreiheit:** Erleichtern Sie den Zugang zum Einzelhandel, sowohl physisch als auch digital, für Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten.
4. **Langfristige Beziehungen aufbauen:** Aufbau und Pflege dauerhafter Beziehungen mit der Gemeinschaft, um ein positives, kontinuierliches Engagement zu fördern.

Beispiel: Rahmen für das Engagement der Gemeinschaft

Die Einbeziehung von "**Wer/Stakeholder**", "**Was/Zweck**", "**Aktionsplan**" und "**vorrangige Ergebnisse**" in einen Rahmen für die Einbindung der Gemeinschaft gewährleistet Einbeziehung, Klarheit, Richtung und messbare Auswirkungen.

Wer/Stakeholder (Wen laden Sie ein)	Was/Zweck (Was wollen Sie tun? Was ist der Zweck Ihres Unternehmens?)	Aktionsplan und erwartete Ergebnisse Welche Prioritäten müssen erreicht werden (Ergebnisse), und wie sollen sie erreicht werden (Aktionsplan)?
❖ KMU-Team für gesellschaftliches Engagement ❖ Team für Gemeinschaftsengagement ❖ Anwohner ❖ KMU und Unternehmer ❖ NRO, Kultureinrichtungen und staatliche Stellen	Unser Ziel ist es, verschiedene Gemeindemitglieder in die Gestaltung unseres Einzelhandelsgeschäfts einzubeziehen, um sicherzustellen, dass unsere Dienstleistungen, Produkte und Initiativen integrativ und gerecht sind und lokale Werte widerspiegeln. Durch die Zusammenarbeit wollen wir die Verbindungen zur Gemeinschaft stärken, die Zugänglichkeit sicherstellen und lokales Wachstum und Vielfalt fördern.	Vorrangige Ergebnisse ❖ Einstellung innerhalb der Gemeinschaft zur Förderung der Schaffung von Arbeitsplätzen ❖ Schaffung eines integrativeren Einzelhandelsumfelds mit relevanteren und leichter zugänglichen Angeboten, die einen breiteren Kundenstamm anziehen. ❖ Aufbau von Unterstützung und einer gemeinsamen Vision für die Zukunft unter Verwendung umweltverträglicher Materialien und Verfahren. Aktionsplan ❖ Es wurden klare Ziele und Zeitvorgaben festgelegt. ❖ Rollen und Verantwortlichkeiten wurden festgelegt. ❖ Feedback-Mechanismen sorgten für eine kontinuierliche Verbesserung.

Durch die Kombination von **informellen und formellen, von der Gemeinschaft geleiteten Methoden** zur **Einbindung** von Führungspersönlichkeiten **der Gemeinschaft werden** tiefere, bedeutungsvolle Beziehungen ermöglicht, die eine starke, aktive und integrative Gemeinschaftsbasis schaffen.

Informelles Engagement (Wie wollen Sie das machen?)	Formelles Engagement (Wie wollen Sie das machen?)	Engagiert & Bevollmächtigt Führungspersönlichkeiten der Gemeinschaft (Wie wollen Sie das machen?)
Aufbau erster Beziehungen und Vertrauen durch informelle Aktivitäten: ❖ Informelle Gespräche und Rundgänge mit Einheimischen. ❖ Einbindung in die sozialen Medien. ❖ Informelle Zusammenkünfte, Veranstaltungen der örtlichen Gemeinschaft. ❖ Gemeinschaftliches Geschichtenerzählen mit Interviews und Videos. ❖ Zusammenarbeit mit bestehenden Gemeindegruppen, Schulen und Organisationen.	Es wurden strukturierte Sitzungen abgehalten, um die Einbeziehung aller zu gewährleisten und verwertbares Feedback zu sammeln: ❖ Strukturierte Workshops und Konsultationen mit lokalen Partnern, der Gemeinschaft und Einflussnehmern. ❖ Öffentliche Versammlungen und Dorfversammlungen, um Pläne vorzustellen, Feedback einzuholen und Initiativen zu verfeinern. ❖ Lenkungsausschüsse und Beiräte. ❖ Schwerpunktgruppen: Kleinere Diskussionen mit bestimmten Untergruppen der Gemeinschaft (z. B. Jugendliche, ältere Menschen, Unternehmer)	❖ Identifizierung und Schulung von "Community Champions", die sich für die Initiativen einsetzen. ❖ Sie wurden mit Instrumenten und Ressourcen ausgestattet, um lokale Bemühungen zu leiten und die Eigenverantwortung zu fördern. ❖ ihre Beiträge durch Anerkennungen und Veranstaltungen zu würdigen, um ihre Rolle zu stärken.



Gewährleistung eines **partizipativen Engagements** zur aktiven Einbeziehung der Gemeindemitglieder in den Entscheidungsprozess und die Mitgestaltung von Lösungen. Es handelt sich um einen kooperativen Ansatz, bei dem die Gemeinschaft nicht nur konsultiert wird, sondern eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung der Ergebnisse spielt.

Partizipatives Engagement (Wie wollen Sie sicherstellen, dass dies geschieht?)	Interviews (Wie soll das geschehen?)	Zuhörsitzungen (Wie soll das geschehen?)
Die Mitglieder der Gemeinschaft wurden direkt in die Entscheidungsfindung einbezogen: ❖ ihre Beiträge in die Pläne einfließen zu lassen, um Transparenz und Rechenschaftspflicht zu gewährleisten. ❖ Einrichtung von Beiräten oder Ausschüssen, in denen Einwohner einen ständigen Sitz haben. ❖ Zusammenarbeit bei der Festlegung von Zielen, der Priorisierung von Maßnahmen und der Zuweisung von Zuständigkeiten.	Strukturierte Gespräche für genauere Informationen. ❖ Gespräche mit wichtigen Führungspersonlichkeiten und Einflussnehmern der Gemeinde, um Erkenntnisse über die Dynamik, die Herausforderungen und die Möglichkeiten der Gemeinde zu gewinnen. ❖ Es wurden Einzelgespräche geführt, um individuelle Erfahrungen, Bedürfnisse und Perspektiven zu verstehen. ❖ Kleine Fokusgruppen helfen dabei, Themen und Fragen einer Gruppe oder eines Segments genauer zu untersuchen.	Es wurde ein entspanntes, offenes Umfeld geschaffen, in dem wir den Stimmen der Gemeinschaft zuhören konnten. Die Menschen fühlten sich wohl und konnten ihre ehrlichen Gedanken mitteilen. ❖ Informelle Anhörungen, bei denen die Einwohner eingeladen werden, ihre Anliegen und Ideen ohne formale Tagesordnung oder Struktur mitzuteilen. ❖ Er könnte sich darauf konzentrieren, zu verstehen, dass er nicht antwortet, und Probleme zu beheben. ❖ Ein netter Moderator sorgte dafür, dass jeder zu Wort kam.

Herausforderungen und Lösungen für das Engagement in der Gemeinschaft

Durch das Erkennen von **Herausforderungen**, das **Erkennen von Chancen** und die **Umsetzung von Lösungen** können KMU ein integratives gesellschaftliches Engagement ermöglichen, das sowohl dem Unternehmen als auch der Gemeinschaft zugute kommt.

Herausforderungen (Name und Anschrift)	Möglichkeiten (Identifizieren und in die Prioritäten einbeziehen)	Lösungen (Identifizieren und in Aktionen einbeziehen)
1. Schwierigkeiten, marginalisierte Gruppen zu erreichen. 2. Begrenzte Ressourcen für die Öffentlichkeitsarbeit. 3. Der Widerstand einiger Mitglieder der Gemeinschaft gegen Veränderungen. 4. Schwierigkeiten bei der Gewährleistung der Inklusivität. 5. Unausgewogene Erwartungen der Beteiligten	1. Mobilisieren Sie unterrepräsentierte Gruppen. 2. Nutzung des lokalen Kulturerbes. 3. Aufbau von Unterstützungsnetzen zwischen den Beteiligten.	1. Nutzung verschiedener Kommunikationskanäle. Schulen, Kirchen und lokale Zentren nutzen, um schwer erreichbare Gruppen anzusprechen. 2. Laden Sie wichtige Unterstützer ein, z. B. die örtlichen Arbeitsämter. 3. Aufbau von Vertrauen durch persönliche Gespräche und Zeugnisse von vertrauenswürdigen Führungskräften. Flexibilität in den Plänen, um auf die Anliegen der Gemeinschaft einzugehen. 4. Setzen Sie klare Ziele und steuern Sie die Erwartungen. Transparente Darstellung der erwarteten Ergebnisse und Vorteile.

Aktionsplan: Ergebnisprioritäten, Herausforderungen, Chancen und Lösungen

Herausforderungen	Möglichkeiten	Lösungen
Ergebnispriorität 1: Einstellung innerhalb der Gemeinschaft zur Förderung der Schaffung von Arbeitsplätzen		
- Begrenztes Bewusstsein der Einheimischen für die vorhandenen Beschäftigungsmöglichkeiten. - Mangel an relevanten Fähigkeiten bei potenziellen Kandidaten.	- Stärkere Verbindungen zu lokalen Organisationen für Arbeitskräfte aufbauen. - Bindung an die Gemeinschaft durch Beschäftigung.	- Partnerschaften mit Programmen zur Entwicklung von Arbeitskräften und lokalen Schulen. - Bieten Sie Workshops zum Kompetenzerwerb und Mentorenprogramme an. - Erstellen Sie Stellenausschreibungen, die auf lokale Kanäle zugeschnitten sind.
Ergebnispriorität 2: Schaffung eines integrativeren Einzelhandelsumfelds mit relevanten und zugänglichen Angeboten		
- Schwierigkeiten beim Erkennen unterschiedlicher Kundenbedürfnisse. - Anfängliche Kosten für die Verbesserung der Zugänglichkeit.	- Gewinnung eines breiteren und treueren Kundenstamms. - Aufbau eines Rufs als gemeinschaftsorientiertes Unternehmen.	- Durchführung regelmäßiger Kundenbefragungen und Zuhörsitzungen. - Zusammenarbeit mit lokalen Kulturgruppen zur Diversifizierung des Produktangebots. - Planen Sie die schrittweise Umsetzung von Verbesserungen der Zugänglichkeit, um die Kosten zu kontrollieren.

Herausforderungen	Möglichkeiten	Lösungen
Ergebnispriorität 3: Aufbau von Unterstützung und einer gemeinsamen Vision für die Verwendung umweltverträglicher Materialien		
- Begrenztes Bewusstsein der Einheimischen für die vorhandenen Beschäftigungsmöglichkeiten. - Mangel an relevanten Fähigkeiten bei potenziellen Kandidaten.	- Stärkere Verbindungen zu lokalen Organisationen für Arbeitskräfte aufbauen. - Förderung der Loyalität gegenüber der Gemeinschaft durch Beschäftigung.	- Partnerschaften mit Programmen zur Entwicklung von Arbeitskräften und lokalen Schulen. - Bieten Sie Workshops zum Kompetenzerwerb und Mentorenprogramme an. - Erstellen Sie Stellenausschreibungen, die auf lokale Kanäle zugeschnitten sind.
Ergebnispriorität 4: Schaffung eines integrativen Einkaufserlebnisses für die Gemeinschaft		
Eingeschränkte Zugänglichkeit: Sicherstellen, dass die Veranstaltung für alle zugänglich ist, auch für Menschen mit Behinderungen. Unterschiedliche Zielgruppen ansprechen: Gewinnung von Teilnehmern mit unterschiedlichem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Hintergrund.	- Schaffen Sie ein einladendes Umfeld, das die Inklusion fördert und die Beteiligung erweitert. - Zelebrieren Sie die Vielfalt und erweitern Sie die Reichweite der Veranstaltung auf neue Kundensegmente.	- Sorgen Sie für Rampen, barrierefreie Toiletten und breite Gänge. - Bieten Sie Gebärdensprachdolmetscher oder Inhalte mit Untertiteln an. - Partnerschaften mit lokalen Führungskräften und Organisationen. - Bewerben Sie die Veranstaltung in mehreren Sprachen.

Muster-Aktionsplan (Setzen Sie Priorität 1 in einen Aktionsplan um)

Prioritäres Ergebnis	Zielsetzung	Aktionen	Zeitleiste	Verantwortlich
Priorität 1 Einstellung innerhalb der Gemeinschaft zur Förderung der Schaffung von Arbeitsplätzen	Erhöhung der lokalen Beschäftigung durch Einstellung von Gemeindemitgliedern und Förderung der Schaffung von Arbeitsplätzen.	1. Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen zur Personalentwicklung, um Talente zu finden und anzuwerben. 2. Veranstellen Sie Jobmessen und Rekrutierungsveranstaltungen. 3. Bieten Sie Praktika und Mentorenprogramme an. 4. Faire Löhne und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bieten.	Laufend, vierteljährlich für Jobmessen Start von Praktika innerhalb von 6 Monaten	HR, Team für gesellschaftliches Engagement

Muster-Aktionsplan (Setzen Sie Priorität 2 in einen Aktionsplan um)

Prioritäres Ergebnis	Zielsetzung	Aktionen	Zeitleiste	Verantwortlich
Priorität 2 Schaffung eines integrativeren Einzelhandelsumfelds mit relevanten und zugänglichen Angeboten	Sicherstellen, dass die Produkte und Dienstleistungen des Geschäfts den unterschiedlichen Kundenbedürfnissen entsprechen.	1. Durchführung von Umfragen und Anhörungen in der Gemeinde. 2. Einführung eines kulturell vielfältigen Produktangebots. 3. Sicherstellung der physischen Zugänglichkeit für alle Kunden. 4. Bieten Sie einen mehrsprachigen Kundendienst an.	1-2 Monate für die Erhebung 3 Monate für die Produktauswahl 6 Monate für Anpassungen der Zugänglichkeit	Team für gesellschaftliches Engagement, Einkaufsteam, Betrieb

Muster-Aktionsplan (Setzen Sie Priorität 3 in einen Aktionsplan um)

Prioritäres Ergebnis	Zielsetzung	Aktionen	Zeitleiste	Verantwortlich
Priorität 3 Aufbau von Unterstützung und einer gemeinsamen Vision für die Zukunft mit umweltverträglichen Materialien und Prozessen	Wir verpflichten uns zur Nachhaltigkeit, indem wir umweltfreundlic he Materialien und Verfahren verwenden.	1. Veranstaltung von Nachhaltigkeits-Workshops mit lokalen Umweltorganisationen. 2. Beschaffen Sie Produkte und Verpackungen aus nachhaltigen Materialien. 3. Förderung von Recycling und Abfallvermeidung in den Geschäften. 4. Arbeiten Sie mit lokalen Umweltorganisationen zusammen. 5. Verfolgung und Berichterstattung über Nachhaltigkeitsziele.	6 Monate für die erste Veranstaltung Laufend für nachhaltige Beschaffung 3 Monate für die Umsetzung von Recyclingprogrammen	Marketing, Team für gesellschaftliches Engagement, Einkaufsteam, Betrieb

Muster-Aktionsplan (Setzen Sie Priorität 4 in einen Aktionsplan um)

Prioritäres Ergebnis	Zielsetzung	Aktionen	Zeitleiste	Verantwortlich
Priorität 4 Schaffen Sie ein integratives Einkaufserlebnis für die Gemeinschaft	Präsentieren Sie die lokalen Einzelhändler und ihr Angebot, um die Unterstützung der Gemeinde zu gewinnen. Stellen Sie sicher, dass die Veranstaltung barrierefrei ist und den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird. Laden Sie andere Einzelhändler in der Region ein, die sich anschließen möchten.	1. Entwerfen Sie das Veranstaltungslayout so, dass alle Fähigkeiten berücksichtigt werden. 2. Eine Vielzahl von Einzelhändlern, die unterschiedliche Kulturen und Interessen repräsentieren, sollte einbezogen werden. 3. Mehrsprachige Beschilderung und mehrsprachiges Personal bereitstellen. 4. Ermitteln Sie lokale Einzelhändler und laden Sie sie zur Teilnahme ein. 5. Entwicklung von Werbematerialien (Flyer, Beiträge in sozialen Medien usw.). 6. Sichern Sie sich einen Veranstaltungsort oder nutzen Sie einen Gemeinschaftsraum.	1-2 Monate Vorbereitung und Designentwicklung und Rekrutierung 3 Monate vor Beginn der Kampagne 6 Monate für Anpassungen der Zugänglichkeit und des Designs	Veranstaltungskoordinator, Marketingteam und lokaler Einzelhandelsverband Team für Gemeinschaftsengagement, Operationen Marketing-Team, örtliche Einzelhändler, Kontaktperson für Influencer Koordinator für Barrierefreiheit, Veranstaltungslogistik-Team, Freiwilligengruppen

Muster-Aktionsplan (Leistungsindikatoren (KPIs) hinzufügen)

Wichtige Leistungsindikatoren (KPIs)	Messung	KPIs	Zeitleiste	Verantwortlich
Schaffung von Arbeitsplätzen	Anzahl der lokalen Mitarbeiter und Praktikanten	Einstellungen, Praktika	Jeden Sommer	HR
Inklusivität	Zunahme des Publikumsverkehrs und der Verkäufe durch verschiedene Gruppen	Verkaufsdaten, Kundenbefragungen	Monatlicher Rückblick	Marketing, Kundenbetreuung
Nachhaltigkeit	Prozentuale Verringerung der Abfallmenge, Erhöhung der Verwendung nachhaltiger Materialien	Abfallreduzierung, Nachhaltigkeitsberichte	Monatlicher Rückblick	Betrieb, Nachhaltigkeitsbeauftragter
Gemeinschaftliches Engagement	Teilnahme an Veranstaltungen, Teilnahme an Umfragen, Feedback aus der Gemeinschaft	Teilnahme an Veranstaltungen, Umfrageergebnisse	Monatlicher Rückblick	Team für Gemeinschaftsengagement

5 Ideen für gemeinschaftliches Engagement, die einen dauerhaften gemeinsamen Wert schaffen



1. Bieten Sie Ihre Produkte/Dienstleistungen an
2. Soziale Medien der Gemeinschaft verwalten
3. Veranstalten Sie eine Benefizveranstaltung oder ein lokales Event
4. Partnerschaft mit einem anderen lokalen Unternehmen
5. Lokale Teams oder Schulen unterstützen

Ideen zur Schaffung gemeinsamer Werte



Bieten Sie Ihre Produkte/Dienstleistungen an

Herangehensweise: Unabhängig davon, was Sie verkaufen oder welche Dienstleistung Sie anbieten, gibt es viele Möglichkeiten, mit Ihrer lokalen Gemeinschaft in Kontakt zu treten. Die Möglichkeiten sind endlos: Sie können sich einfach online mit Ihrer Gemeinde austauschen oder Ihre Produkte oder Dienstleistungen bei einer lokalen Veranstaltung anbieten.

Definieren Sie Ihre lokale Gemeinschaft: "Lokale Gemeinschaft" bedeutet für jedes Unternehmen etwas anderes.

Wenn Sie **z. B.** ein **unabhängiges Café** oder ein Fitnessstudio betreiben, besteht Ihre lokale Gemeinschaft wahrscheinlich aus Anwohnern, Arbeitnehmern der umliegenden Unternehmen oder Studenten der örtlichen Schulen und Hochschulen.

Wenn Sie **beispielsweise** ein **Großhändler** sind, könnte Ihre lokale Gemeinschaft aus lokalen Herstellern, Einzelhändlern und anderen Unternehmen in Ihrer Lieferkette bestehen.

Ideen zur Schaffung gemeinsamer Werte



Bieten Sie Ihre Produkte/Dienstleistungen an

Vorgehensweisen: Was auch immer "lokale Gemeinschaft" für Ihr Unternehmen bedeutet, es gibt einige allgemeine Schritte, die Sie für ein Engagement in der Gemeinschaft unternehmen können. Hier sind einige Beispiele für Ansätze:

Stellen Sie Ihre Dienste zur Verfügung;

- ❖ **Freiwillige Mitarbeiter:** Bitten Sie Ihre Mitarbeiter, **bei einer lokalen Veranstaltung mitzuhelfen oder sich freiwillig zu melden.** Damit unterstützen Sie nicht nur die lokale Initiative, sondern erhöhen auch den Bekanntheitsgrad Ihres Produkts oder Ihrer Dienstleistung. Es ist eine gute Gelegenheit, auch für Ihre Produkte zu werben, indem Sie Flyer und Poster verteilen.
- ❖ **Marketing-Beratung:** Führen Sie das **Marketing, die Social-Media-Kampagne oder das Branding** durch. Bieten Sie an, das Design und die sozialen Medien zu übernehmen, um die Veranstaltung zu bewerben.
- ❖ **Das Fitnesscenter** könnte junge Sportler, Senioren und Gesundheitsorganisationen einbeziehen, um **integrative Wellness-Programme zu entwickeln.**

Ideen zur Schaffung gemeinsamer Werte



Bieten Sie Ihre Produkte/Dienstleistungen an

Melden Sie Ihre Produkte freiwillig an;

- ❖ **Lebensmittelunternehmen:** Bieten Sie Ihre Lebensmittelprodukte oder Dienstleistungen an. Bieten Sie z. B. Lebensmittel und **Snackpakete mit einem Preisnachlass** an oder veranstalten Sie **Testverkostungen** auf dem örtlichen Festival.
- ❖ Eine **kleine Hotelkette** könnte die Zusammenarbeit mit lokalen Kunsthandwerkern erkunden, um handgefertigte Dekoration oder Produkte aus der Region anzubieten und so das kulturelle Erbe und die wirtschaftliche Integration zu fördern.
- ❖ Ein **Salonbesitzer**, Personal Trainer oder ähnliches könnte einen **Rabatt auf Ihre Dienstleistungen für eine örtliche Tombola** anbieten oder eine **neue Werbeaktion bei einer örtlichen Veranstaltung**, bei der die ersten 10 Mitglieder einen Rabatt oder eine kostenlose Teilnahme erhalten.

Freiwilliges Engagement der Mitarbeiter ermutigen

Freiwilliges Engagement von Mitarbeitern ist ein Gewinn für beide Seiten. Es kommt nicht nur der lokalen Gemeinschaft zugute, sondern Freiwilligeninitiativen tragen auch dazu bei, Talente anzuziehen und zu halten. Mitarbeiter fühlen sich gestärkt, wenn sie die Möglichkeit haben, sich für Dinge einzusetzen, an die sie glauben, und fühlen sich dadurch ihrem Arbeitsplatz gegenüber stärker verpflichtet. Freiwilligenarbeit kann Ihren Mitarbeitern auch helfen, neue Fähigkeiten zu erlernen, die Ihrem Unternehmen zugute kommen können.



Ideen zur Schaffung gemeinsamer Werte

Soziale Medien der Gemeinschaft verwalten

02

Ansätze: In der heutigen digitalen Landschaft müssen kleine Unternehmen die sozialen Medien als wichtiges Instrument zum Aufbau von Beziehungen und zur Einbindung in ihre lokalen Gemeinschaften nutzen. Durch die Entwicklung einer starken Online-Präsenz können Sie Ihre Bemühungen und Leistungen für die Gemeinschaft hervorheben, wertvolle Inhalte der Gemeinschaft teilen und sinnvolle Verbindungen aufbauen. Hier sind einige Ansätze.

Errungenschaften der Gemeinschaft teilen;

- ❖ Halten Sie Ihr **Publikum** über Ihr Engagement in lokalen Initiativen **auf dem Laufenden**, indem Sie regelmäßig Beiträge auf Plattformen wie Instagram, Facebook und LinkedIn veröffentlichen.
- ❖ **Ein Beispiel: Ein Café**, das an einer lokalen Aufräumaktion teilnimmt, kann Vorher-Nachher-Fotos veröffentlichen, Freiwillige markieren und ihnen danken, die positiven Auswirkungen auf die Umwelt mitteilen und andere dazu ermutigen, sich an zukünftigen Aktionen zu beteiligen.

Ideen zur Schaffung gemeinsamer Werte

Soziale Medien der Gemeinschaft verwalten

Beteiligen Sie sich an lokalen Gruppen und Gesprächen;

Treten Sie Facebook-Gruppen und LinkedIn-Diskussionen bei, die für Ihre Branche relevant sind. Starten Sie aktiv Unterhaltungen oder nehmen Sie daran teil, beantworten Sie Fragen und bieten Sie Einblicke. Bieten Sie Möglichkeiten, Tipps und Informationen zur Verbesserung der Gemeinschaft.

- ❖ Ein **Restaurant** kann **zum Beispiel** eine Umfrage auf Instagram Stories mit der Frage "Welches internationale Gericht sollen wir als Nächstes zubereiten?" starten, um die Kunden zum Mitmachen anzuregen und verschiedene Erfahrungen zu fördern.
- ❖ Eine örtliche **Buchhandlung** könnte **beispielsweise** der Facebook-Gruppe eines Buchclubs in einer Stadt beitreten, Leseempfehlungen austauschen und die Mitglieder zu Autorenlesungen im Geschäft einladen. Fördern Sie eine Kinderecke oder organisieren Sie eine Gemeinschaftssprache.
- ❖ Ein **Haushaltswarengeschäft** könnte **beispielsweise** einen Instagram-Beitrag mit dem Titel "5 Easy Swaps for a Plastic-Free Kitchen" (5 einfache Austauschmöglichkeiten für eine plastikfreie Küche) erstellen, der Ihrem Publikum nützliche umweltfreundliche Informationen bietet, die gut für die Gemeinschaft sind und Informationen zum Selbermachen liefern.



Ideen zur Schaffung gemeinsamer Werte

Veranstalten Sie eine Benefizveranstaltung oder ein lokales Event

Herangehen: Wählen Sie die richtige Wohltätigkeitsorganisation und einen Anlass, der mit Ihrem Unternehmensauftrag übereinstimmt und bei Ihren Kunden Anklang findet. Entscheiden Sie dann, welches Format oder welchen Stil Sie je nach Art Ihres Unternehmens anwenden möchten.

Beispiel: Ein **nachhaltiger Coffeeshop** könnte mit einer Wohltätigkeitsorganisation für Aufforstung zusammenarbeiten, während ein **Wellness-Studio** eine Initiative für psychische Gesundheit unterstützen könnte.

Persönlich oder virtuell Organisieren Sie ein persönliches oder virtuelles Treffen, um die Aufmerksamkeit zu erhöhen und Spenden zu sammeln.

Beispiel: Ein **örtliches Restaurant** könnte einen "Dine for a Cause"-Abend veranstalten, bei dem ein Prozentsatz des Umsatzes an die Wohltätigkeitsorganisation geht.

Wohltätigkeits-Tombola oder stille Auktion: Bitten Sie örtliche Unternehmen, Produkte oder Dienstleistungen zu spenden, und veranstalten Sie eine Tombola oder Auktion, um Spenden zu sammeln.

Beispiel: Eine **Boutique** könnte sich mit anderen örtlichen Geschäften zusammentun, um einen "Geschenkkorb" zu verschenken, dessen Erlös an ein örtliches Tierheim geht.



Ideen zur Schaffung gemeinsamer Werte

Veranstalten Sie eine Benefizveranstaltung oder ein lokales Event

Spendenverdopplung: Ermutigen Sie Ihre Kunden zum Spenden, indem Sie ihre Beiträge bis zu einem bestimmten Betrag verdoppeln.

Beispiel: Ein **Fitnesscenter** könnte sich verpflichten, jede Spende von 1 € für ein Kindersportprogramm zu verdoppeln.

Fundraising-Challenge Ermutigen Sie zur Teilnahme an einer körperlichen Herausforderung, wie einem Spaziergang, einem Lauf oder einem Fitness-Wettbewerb.

Beispiel: Ein **Yogastudio** könnte eine "30-Tage-Yoga-Challenge" veranstalten, bei der die Teilnehmer einen kleinen Betrag spenden, um teilzunehmen, und mit dem Erlös Programme für psychische Gesundheit unterstützen.

Einige Tipps:

- Verbreiten Sie die Nachricht über soziale Medien, Gemeindegruppen usw.
- Bereitstellung von QR-Codes für direkte Spenden.
- Verfolgen Sie die Aktion weiter und zeigen Sie ihre Wirkung, indem Sie Fotos von der Spendenaktion, Spendensummen und Erfahrungsberichte der Wohltätigkeitsorganisation veröffentlichen.
- Machen Sie es zu einer jährlichen Tradition. Vergessen Sie nicht, sich bei allen Unterstützern zu bedanken.

Veranstalten Sie eine Community-Veranstaltung

Helfen Sie Ihrer Gemeinschaft und steigern Sie gleichzeitig den Bekanntheitsgrad Ihrer Marke, indem Sie Veranstaltungen für die Gemeinschaft organisieren. Je nach Angebot, Stärken und Interessen Ihres Unternehmens kann dies eine ganze Reihe von Themen umfassen, aber Beispiele könnten sein:

Sie können Workshops, Seminare, Produktproben, Vorträge, Benefizveranstaltungen und vieles mehr veranstalten. Veranstaltungen eignen sich auch hervorragend zum Aufbau lokaler Netzwerke, und in der Regel können Sie eine Veranstaltung entwickeln, die Ihrem Budget entspricht. Unter dem folgenden Link finden Sie Ressourcen: 😊





Ideen zur Schaffung gemeinsamer Werte

Partnerschaft mit einem anderen lokalen Unternehmen

04

Herangehensweise: Die Zusammenarbeit mit einem anderen lokalen Unternehmen ist eine fantastische Möglichkeit, Ihre Reichweite zu vergrößern, neue Kunden zu gewinnen und Ihre Präsenz in der Gemeinschaft zu stärken. Durch die Bündelung von Ressourcen, Fachkenntnissen und Zielgruppen können KMUs soziale Auswirkungen erzielen und gleichzeitig ihre Reichweite und ihren Ruf verbessern. Finden Sie ein Unternehmen, das Ihr Engagement für soziale Verantwortung und Inklusivität teilt. Suchen Sie nach Partnerschaften, die mit Ihren Werten übereinstimmen und den Bedürfnissen der Gemeinschaft entsprechen.

Beispiel: Eine **örtliche Buchhandlung** könnte mit einer **gemeinnützigen Organisation** zusammenarbeiten, um Leseprogramme für unterprivilegierte Jugendliche zu fördern, oder ein **Restaurant** könnte mit einer **Lebensmittelbank** zusammenarbeiten, um die Ernährungssicherheit zu unterstützen.

Gemeinsame Gemeinschaftsprojekte oder -programme Engagieren Sie sich in Projekten, die Randgruppen fördern und Chancen für alle schaffen.

Beispiel: Eine **örtliche Bäckerei** und ein Berufsbildungszentrum könnten Backworkshops für Menschen mit Behinderungen anbieten und ihnen so wertvolle Fähigkeiten vermitteln.



Ideen zur Schaffung gemeinsamer Werte

Partnerschaft mit einem anderen lokalen Unternehmen

Gemeinsam ausgerichtete Veranstaltungen für alle: Organisieren Sie Veranstaltungen, die Vielfalt zelebrieren und allen Mitgliedern der Gemeinschaft gleichen Zugang bieten.

Beispiel: Ein **Fitnesscenter** und eine Organisation für **psychische Gesundheit** könnten Wellness-Tage mit inklusiven Aktivitäten wie barrierefreies Yoga veranstalten.

Community Discount & Support Programs Bieten Sie gemeinsame Rabatte oder Unterstützungspakete für unterversorgte Gruppen an.

Beispiel: Eine **örtliche Apotheke** und eine **kommunale Gesundheitsklinik** könnten vergünstigte Wellness-Pakete für einkommensschwache Familien anbieten.

Skills & Resource Sharing for Social Good Partner, um Fachwissen und Ressourcen zu teilen, die der breiteren Gemeinschaft zugute kommen.

Beispiel: Ein **Coworking Space** und eine Agentur für **digitales Marketing** könnten kostenlose Business-Workshops für Minderheitenunternehmer und Flüchtlinge anbieten.

Lokale Beschäftigungs- und Unternehmungsmöglichkeiten Schaffen Sie integrative Einstellungs- und Schulungsprogramme, die unterrepräsentierte Gruppen stärken.

Beispiel: Ein **Café** und eine **Berufsschule** könnten gemeinsam ein Barista-Schulungsprogramm für junge Menschen mit Beschäftigungshindernissen anbieten.



Ideen zur Schaffung gemeinsamer Werte

Lokale Teams oder Schulen unterstützen

05

Der Ansatz: Das Sponsoring eines lokalen Sportteams oder einer Schule ist mehr als nur eine Gelegenheit zur Markenbildung - es ist eine sinnvolle Möglichkeit für KMU, für Integration zu sorgen, das Wohlergehen der Gemeinschaft zu unterstützen und einen gemeinsamen Wert für alle zu schaffen. Durch Investitionen in den lokalen Sport und die Jugend können Unternehmen einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt, zur Stärkung der Jugend, zu Bildungschancen, zur Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt und zu gesünderen Gemeinschaften leisten und gleichzeitig ihre eigene lokale Präsenz stärken.

Bieten Sie Career Talks und Skill Building Workshops an. Helfen Sie den Schülern, praktische Fähigkeiten zu entwickeln, indem Sie interaktive Veranstaltungen mit Fachleuten aus verschiedenen Branchen organisieren.

Beispiel: Ein **KMU für digitales Marketing** kann Workshops zum Thema Personal Branding und Social-Media-Kenntnisse für Arbeitssuchende anbieten.

Finanzierung von Zugangs- und Integrationsinitiativen Stellen Sie sicher, dass Ihr Sponsoring dazu beiträgt, Sport für alle zugänglich zu machen, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihren finanziellen Möglichkeiten.

Beispiel: Übernahme der Anmeldegebühren für Kinder aus einkommensschwachen Familien zur Teilnahme an der örtlichen Basketball-Liga.



Ideen zur Schaffung gemeinsamer Werte

Lokale Teams oder Schulen unterstützen

Bereitstellung von Ausrüstung und Einrichtungen: Unterstützen Sie Teams durch die Finanzierung von wichtiger Ausrüstung, Uniformen oder sicheren Spielräumen.
Beispiel: Ein **Bauunternehmen** könnte dabei helfen, einen kommunalen Sportplatz zu renovieren und ihn für alle zugänglich zu machen.

Unterstützung von Berufsausbildungs- und Lehrlingsprogrammen: Bieten Sie praktische Erfahrungen an, indem Sie Lehrstellen oder Praktika anbieten.

Beispiel: Ein **Hotel- und Gaststättengewerbe** kann mit einer örtlichen Schule zusammenarbeiten, um ein praxisbezogenes Lernprogramm für Schüler zu entwickeln, die sich für Tourismus und umweltfreundliche Unterkünfte interessieren.

Fördern Sie digitale Kompetenz und MINT-Bildung: Helfen Sie, die digitale Kluft zu überbrücken, indem Sie Ressourcen spenden, Schulungen finanzieren oder Studenten in technologieorientierten Bereichen betreuen.

Beispiel: Bringen Sie **Technologieunternehmen** dazu, mit Ihrem **KMU** zusammenzuarbeiten, um digitale Bildungsprogramme in ländlichen Schulen anzubieten, damit junge Menschen wichtige Fähigkeiten für ihre zukünftige Beschäftigung erwerben.

Unterstützung lokaler Teams und Schulen

Lokale Schulen und Sportvereine sind Drehscheiben im Herzen der lokalen Gemeinschaften. Ihre Unterstützung kann wertvolle Verbindungen zu Mitarbeitern, Eltern, Trainern, Lehrern, Sportlern und Schülern schaffen. . Zu den Möglichkeiten des Engagements gehören Besuche vor Ort, Informationsgespräche, Vorträge über Berufe, Ausbildungsprogramme, Spenden von Einrichtungen oder Trikots und Sponsoring von Mannschaften. Durch Ihr Engagement bauen Sie Beziehungen auf, helfen bei der künftigen Rekrutierung und verbessern den Ruf Ihrer Marke vor Ort.



[Hier](#) erfahren Sie mehr darüber, wie Sie lokale Sponsoren ansprechen können.

GORM, Interkulturelle Beratung, Irland

GORM ist eine in Irland ansässige interkulturelle Beratungsfirma und ein preisgekröntes Sozialunternehmen. Die Vision von GORM ist es, faktenbasierte interkulturelle Schulungen und Beratung sowie kreative Medien anzubieten. GORM ist eine führende Kraft bei der Erstellung und Verbreitung digitaler Inhalte, die sich für integratives Storytelling und die Stärkung verschiedener Stimmen einsetzt.

Es sucht aktiv nach Geschichten aus marginalisierten Gemeinschaften, um bei den Zuschauern Empathie und Verständnis zu wecken und gleichzeitig mit innovativen Erzähltechniken und modernster Technologie Grenzen zu überschreiten.

Mit fesselnden Dokumentarfilmen, Webserien und Virtual-Reality-Erlebnissen liefert das Unternehmen qualitativ hochwertige Erzählungen, die das Publikum quer durch alle Bevölkerungsschichten inspirieren, informieren und unterhalten und seine Präsenz in der Medienlandschaft fest etablieren.



GORM Interkulturelles Training

Das Unternehmen bietet eine Reihe von Schulungen an, wie zum Beispiel:

- ☐ **Einführung in die interkulturelle Kompetenz am Arbeitsplatz:** Hilft den Teilnehmern, die notwendigen Fähigkeiten zu entwickeln, um Kampagnen zu entwickeln, die kulturell sensibel und integrativ sind
- ☐ **Psychologische Sicherheit in Ihrem Team gewährleisten:** Das Programm soll Teamleiter und Manager befähigen, eine Kultur der psychologischen Sicherheit in ihren Teams zu schaffen.
- ☐ **Verankerung von Antirassismus am Arbeitsplatz:** Der Kurs soll den Teilnehmern das Wissen, die Instrumente und die Strategien vermitteln, die für die Schaffung einer antirassistischen Kultur am Arbeitsplatz erforderlich sind.
- ☐ **Kulturell sensible Kampagnenführung:** Hilft den Teilnehmern, die notwendigen Fähigkeiten zu entwickeln, um Kampagnen zu entwickeln, die kulturell sensibel und integrativ sind
- ☐ **Management kulturell vielfältiger Teams:** Der Kurs vermittelt Managern die Fähigkeiten, die sie zur effektiven Leitung und Verwaltung vielfältiger Teams in einem globalen Kontext benötigen.

Hier können Sie alle ihre Schulungen einsehen

GORM, Equip Community Leaders & Enable Communities

Führungspersönlichkeiten der Gemeinschaft ausrüsten

Wir rüsten Führungskräfte durch evidenzbasierte interkulturelle Schulungen und Beratung aus. Unser Team aus erfahrenen Psychologen (Msc. und PhD) verfügt über mehr als 30 Jahre akademische Forschungs- und Branchenerfahrung in den Bereichen Intergruppenbeziehungen, kulturelle Vielfalt, Kulturmanagement und Change Management.

Vielfältige Gemeinschaften ermöglichen

Durch unsere interkulturellen Gemeinschaftsveranstaltungen und unser Wideshot-Programm, das jungen Menschen mit unterschiedlichem ethnischen Hintergrund die Möglichkeit gibt, ihre eigenen Geschichten zu erzählen und in die Film- und Medienbranche einzusteigen, ermöglichen wir Gemeinschaften den Zugang.



Aktivität: Einrichten eines Visionsworkshop



Aktivität: Einrichten eines Visionsworkshops für eine integrative Gemeinschaft

In der vorangegangenen Übung "Entdecken Sie Ihren Zweck und Ihr Ziel" haben Sie herausgefunden, was Sie tun können. Jetzt ist es an der Zeit, Ihr Ziel in die Praxis umzusetzen

Zielsetzung: Gemeinsame Erarbeitung einer Vision für die Zukunft der Gemeinschaft.

Eisbrecher: Bitten Sie die Teilnehmer, eine positive Geschichte über ihre Gemeinde zu erzählen.

Mapping-Übung: Verwenden Sie eine große Karte des Gebiets und Haftnotizen, um Stärken, Herausforderungen und Chancen hervorzuheben.

Zukünftige Ziele: Teilen Sie sich in Kleingruppen auf, um Initiativen zur Bewältigung der festgestellten Herausforderungen zu entwickeln.

Priorisierung der Ziele: Diskussion und Abstimmung über die 3 wichtigsten Initiativen, auf die man sich konzentrieren sollte.

Aktionsplanung: Erstellen Sie einen Zeitplan und weisen Sie die Verantwortlichkeiten für die nächsten Schritte zu.



Ergebnisse

Praktische europäische Beispiele für die möglichen Auswirkungen dieser Übung

❖ Østerbro Urban Farming & Gärten (Dänemark)

Ziel des Projekts ist es, die Zusammenarbeit zwischen Forschern und Unternehmen zu verbessern, um die landwirtschaftliche Produktion in einem städtischen Umfeld zu fördern.

Das Projekt zielt darauf ab, die langfristige Ernährungssicherheit zu gewährleisten und gleichzeitig die Umwelt so weit wie möglich zu schonen.

Gemeinschaft: Ein Hof namens Østerbro betreibt ein Programm für gemeinschaftsgestützte Landwirtschaft (CSA) mit 40 Mitgliedern, die den Hof finanziell und durch die Pflege der Pflanzen unterstützen.

Ergebnisse: Gemeinschaftliche Workshops verwandelten ungenutzte Grundstücke in städtische Gärten. Die Verantwortlichen engagierten Jugendliche und Schulen, um die langfristige Pflege sicherzustellen. Einführung einer Gartentherapie, um Senioren zu helfen und einen sozialen Treffpunkt zu bieten. Der Verkauf von Kräutern und Gemüse an Kunden ist kostengünstig und reduziert die Lebensmittelverschwendung.



Ergebnisse

Praktische europäische Beispiele für die möglichen Auswirkungen dieser Übung

❖ Burren Network (Ökotourismus in ländlichen Gebieten) Irland

Das Ziel des Netzwerks ist es, ein erkennbares Netzwerk von Unternehmen im Burren zu schaffen, die ökotouristische "Best Practice" demonstrieren.

Aufgabe des Netzwerks: Erlangung einer unabhängigen Ökotourismus-Zertifizierung und Förderung des Burren als erstklassiges ökotouristisches Reiseziel.

Gemeinschaft: Das Netzwerk wurde von einer Gruppe von Tourismusanbietern gegründet, die über einen längeren Zeitraum zusammengearbeitet haben.

Das Ergebnis: Die Tourismusunternehmen des Netzwerks engagieren sich für lokale Produkte, den Naturschutz und die Gemeinschaft sowie für die Einhaltung hoher Nachhaltigkeitsstandards und bieten eine Reihe von zertifizierten, naturbasierten Erlebnissen an. Unsere gemeinsame Vision ist, dass die Bereitstellung echter ökotouristischer Reiseerlebnisse im Burren die nachhaltige Entwicklung seiner Gemeinden, seiner Umwelt und seines Erbes gewährleistet.

<https://www.burrengeopark.ie/wp-content/uploads/2013/04/B.E.N.-Information-Leaflet-2013-14.pdf>

Kommunales Engagement ist ein iterativer Prozess

Ein iterativer Prozess beinhaltet einen ständigen Zyklus von **Planung, Umsetzung, Bewertung und Anpassung**.

Es geht darum, ein Programm oder Projekt auf der Grundlage von Echtzeit-Feedback aus der Gemeinschaft kontinuierlich zu verbessern.



Es ist eine iterative Reise:

Ein sich wiederholender Zyklus der Reflexion, Verbesserung und Anpassung.

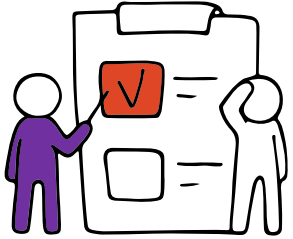
Das Engagement von KMU für die Einbeziehung von Gemeinschaften ist ein **iterativer Prozess**, d. h. er umfasst eine

Dieser Abschnitt unterstreicht die Bedeutung eines **iterativen Prozesses** für das Engagement und die Entwicklung des Gemeinwesens, eines kontinuierlichen Zyklus aus Planung, Aktion, Feedback und Anpassung, um sicherzustellen, dass das Unternehmen alle Segmente des Gemeinwesens effektiv erreicht und einbezieht. Dieser Prozess stellt sicher, dass die Initiativen des KMU integrativ sind, auf die Bedürfnisse verschiedener Gruppen eingehen und mit der sich entwickelnden Dynamik des Gemeinwesens in Einklang stehen. **Der Bedarf:**

Mehrere Entscheidungsträger: Es wird weiterhin ein iterativer Prozess sein, der gesteuert werden muss, da Entscheidungen weiterhin in Zusammenarbeit mit mehreren Personen getroffen werden müssen, die in den Gemeinschaften selbst leben und mit ihnen interagieren.

Es ist schwierig, Vorteile für alle zu schaffen: Viele Projekte und Programme beruhen auf gemeinschaftsorientierten Strategien, die darauf abzielen, Vorteile für die vielen Menschen zu schaffen, die ein Interesse an dem Ergebnis haben oder es benötigen. Da die Beteiligten einzigartige und oft widersprüchliche Interessen haben, ist es wichtig, die Absicht, gemeinsame Werte zu schaffen, in jeden Entscheidungsschritt einzubeziehen.

Planung, Maßnahmen und Umsetzung



Planen, Handeln und Umsetzen sind grundlegende Phasen in jedem Projekt oder jeder Initiative, und ihre Bedeutung liegt in ihrer Fähigkeit, Struktur zu schaffen, den Fortschritt voranzutreiben und eine effektive Ausführung zu gewährleisten. Hier erfahren Sie, warum jede dieser Phasen entscheidend ist:

Planung: hilft bei der Festlegung von Zweck, Zielen und Ergebnissen. Sie umfasst die Planung von Ressourcen (Finanzierung, Personal usw.), Risikomanagement und die Einbeziehung von Interessengruppen.

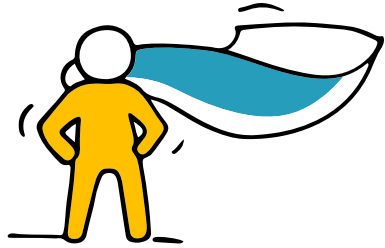
Maßnahmen: Ermöglichen einen sinnvollen stufenweisen Ansatz, denn ohne Maßnahmen gibt es keinen Fortschritt. Maßnahmen können strategisch umgesetzt und bei unvorhergesehenen Umständen angepasst werden, ermöglichen Anpassungen und bringen das Projekt voran.

Die Umsetzung ist wichtig für die kontinuierliche Überwachung und Verbesserung. Maßnahmen und Fortschritte werden verwaltet, Anpassungen zur Verbesserung der Wirksamkeit vorgenommen.

Zusammen ermöglichen sie kontinuierliche Fortschritte und Verbesserungen und sorgen für große Klarheit, Konzentration und Koordination.



Unterstützung: Planung, Maßnahmen und Umsetzung

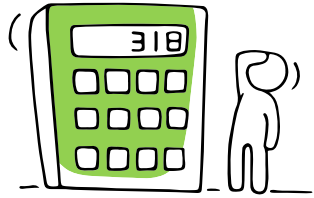


Engagement, Aktion und Planung: Wird benötigt, wenn das Unternehmen weiterhin Engagement-Aktivitäten wie Veranstaltungen, Kooperationen oder Dienstleistungen durchführt, die die Einbeziehung der Gemeinschaft ermöglichen. Sie helfen bei der Festlegung von Zielen, Aktivitäten, Aufgaben, Interessengruppen, Messgrößen und der Verwaltung des Budgets innerhalb eines Zeitrahmens. Verwenden Sie einen stufenweisen Ansatz und einen Aktionsplan mit einem strukturierten Zeitplan für die einzelnen Phasen, damit Ihre Bemühungen leicht zu verwalten sind und Flexibilität und Kurskorrekturen auf der Grundlage des Feedbacks der Gemeinschaft möglich sind.



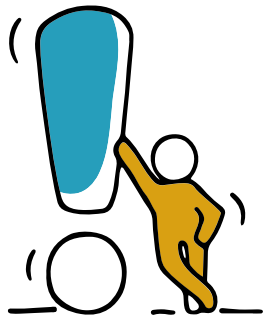
Fortlaufendes Echtzeit-Feedback: Diese iterative Methode hilft, Fehlausrichtungen zu vermeiden und stellt sicher, dass sich das Projekt weiterentwickelt, um allen Beteiligten besser zu dienen. Im Gegensatz zu den Konsultationen am Ende des Projekts ist diese Methode nicht abgeschlossen. Daher ist Feedback erforderlich, um notwendige Anpassungen zu ermöglichen, z. B. wann und wo Aktivitäten stattfinden sollen, Verfügbarkeit und Genehmigungen. Stellen Sie sicher, dass diese Plattform für alle zugänglich ist, unabhängig von ihrem Hintergrund, z. B. Treffen, Online-Plattformen, E-Mail oder Online-Eingaben. Dieser Ansatz stärkt die Gemeinschaft, indem er sicherstellt, dass ihr Feedback die Entwicklungsstrategie, die Maßnahmen und die Programme im Laufe ihrer Entwicklung prägt und ein Gefühl der Eigenverantwortung schafft.

Überprüfen, Anpassen und Verbessern



Überprüfen, Anpassen und Verbessern sind unerlässlich, um sicherzustellen, dass sich ein Projekt oder eine Initiative im Laufe der Zeit weiterentwickelt, effektiv bleibt und seine Ziele weiterhin erreicht.

Überprüfung: Sie können einen Schritt zurücktreten und sehen, was gut funktioniert und was Aufmerksamkeit oder Anpassungen erfordert. Sie sammeln Erkenntnisse, lernen daraus und verbessern zukünftige Aktivitäten, um sie effizienter zu gestalten und auf Ihre Ziele auszurichten.

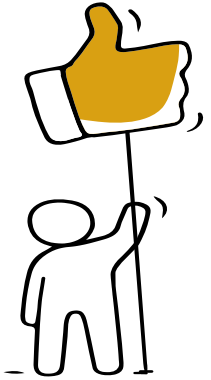


Anpassung: Um sicherzustellen, dass Sie angesichts der sich ändernden Umstände in der Gemeinschaft aufgrund neuer Informationen und neuer Herausforderungen relevant bleiben. Finden Sie Lösungen für Probleme oder Hindernisse, damit sich das Projekt weiterhin in die richtige Richtung bewegt. Stellt sicher, dass Sie weiterhin auf die Bedürfnisse Ihrer Gemeinschaft eingehen.

Verbessern: durch Steigerung der Effizienz, Verfeinerung der Prozesse und Verbesserung der Ergebnisse, damit das Projekt so gut wie möglich wird und ein gemeinsamer Nutzen entsteht. Dieser proaktive Ansatz führt zu einem nachhaltigen, wirkungsvollen Engagement.

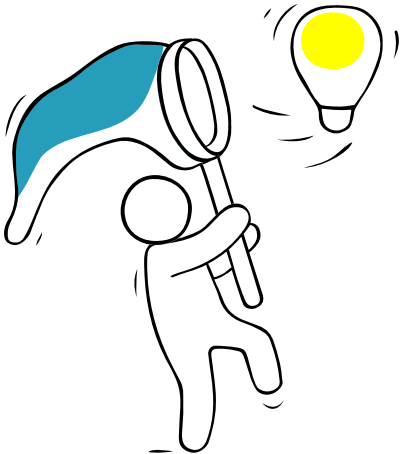
Gemeinsam ermöglichen sie eine nachhaltige Entwicklung und sorgen dafür, dass das Projekt relevant bleibt, Innovationen fördert und Wachstumschancen wahrnimmt.

Unterstützung: Überprüfen, Anpassen und Verbessern



Dieser iterative Prozess ermöglicht es dem Unternehmen, seine Strategien zu verfeinern, im Laufe der Zeit integrativer zu werden und tiefere, sinnvollere Verbindungen innerhalb der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Weitere Anpassung und Pflege einer lebendigen Kultur: Ein erfolgreiches Engagement kann nur dann möglich sein, wenn es darauf abzielt, eine lebendige Kultur zu fördern, die die Gemeinschaften in eine prosperierende Zukunft führt. Wenn sich Kulturen und Gemeinschaften weiterentwickeln, müssen sich auch die Engagementstrategien ändern, um integrativ und effektiv zu bleiben. Die Anpassung stellt sicher, dass die kollektiven Werte und Ansätze weiterhin die Vielfalt der Gemeinschaft widerspiegeln.

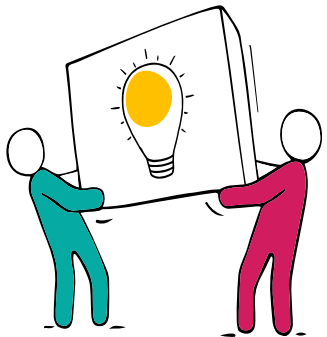


Neue integrative Wege des Engagements: Überlegen Sie, wie Sie sich in der Vergangenheit engagiert haben und ob sie verbessert werden können. Vergewissern Sie sich, dass Sie die erwünschten Ergebnisse erzielen, d. h. Inklusivität, gemeinsame Vision und gemeinsame Werte. Beraten Sie sich mit der Gemeinschaft, um zu prüfen, wie effektiv die Einbindung der Gemeinschaft war, ob es Probleme gab, ob Sie zu wenig Ergebnisse erzielt oder Schaden angerichtet haben. Es ist wichtig, die schwierigen Fragen zu stellen und dann die Überlegungen in die Tat umzusetzen. Gönnen Sie sich Zeit und Raum für ehrliche Überlegungen, dann machen Sie weiter und ziehen es durch.

Unterstützung: Überprüfen, Anpassen und Verbessern



Berücksichtigen Sie die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gemeinschaft: Nutzen Sie verschiedene Instrumente, um Ihr Engagement erfolgreich zu gestalten und sicherzustellen, dass alle Stimmen gehört werden (z. B. Umfragen, Fokusgruppen, Bürgerversammlungen); verbessern Sie Ihr Verständnis (nehmen Sie an Schulungen zu bewussten und unbewussten Vorurteilen teil); verbessern Sie die Art und Weise, wie Sie den Menschen in Ihrer Gemeinschaft zuhören können, und lassen Sie sich von diesen Vorteilen weiterbringen.



Langfristiges Engagement: Ein langfristiges Engagement erfordert eine fortlaufende Bewertung der Fortschritte des Engagements und der Frage, ob es noch mit den sich entwickelnden Bedürfnissen der Gemeinschaft übereinstimmt. Die Anerkennung der vielen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund, die zu Ihnen kommen könnten, wird Ihre Idee oder Ihr Projekt in eine andere Richtung lenken, indem Sie verschiedene Ideen, Perspektiven, Vorstellungen und Kulturen berücksichtigen müssen. Lassen Sie sich auf den Prozess ein, er wird einfacher, wenn Sie im Laufe des Prozesses wachsen und sich weiterentwickeln.



Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Alltag von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern, und wir nehmen unsere Verantwortung in den lokalen Gemeinschaften, in denen wir vertreten sind, ernst. Wir wollen dazu beitragen, eine gerechtere und gleichberechtigte Gesellschaft aufzubauen, und zwar durch durchdachtes und nachhaltiges Handeln. Vor allem wollen wir, dass unser Engagement in der Gemeinschaft positive Auswirkungen auf die Menschen und den Planeten hat, wo immer wir sind und was immer wir tun.



<https://www.ikea.com/ie/en/this-is-ikea/community-engagement/>

Fallstudie: Ikea, Schweden. People & Planet Positive Strategie.

IKEA ist bekannt für sein Engagement für Vielfalt und Integration. Im Rahmen seiner Bemühungen um CSR/Eingliederung engagiert sich das Unternehmen aktiv in den lokalen Gemeinden, um Wohnungsprobleme zu lösen und die soziale Integration zu fördern.

Das übergeordnete Ziel von IKEA ist es, die Menschen und den Planeten positiv zu beeinflussen und viele Menschen dazu zu inspirieren und zu befähigen, bis 2030 ein besseres Alltagsleben innerhalb der Grenzen des Planeten zu führen. (Quelle)

Menschen und Planet Positiver Klimawandel, nicht nachhaltiger Konsum und Ungleichheit sind reale Bedrohungen für unsere Unternehmen und unseren Planeten. Unsere Werte, unsere Größe und unsere Reichweite geben uns die Möglichkeit, eine Führungsrolle zu übernehmen. Wir wollen ein nachhaltiges, faires und inklusives Unternehmen aufbauen, das Millionen von Menschen inspiriert und es ihnen ermöglicht, ein besseres Alltagsleben im Rahmen der Grenzen unseres Planeten zu führen. (IKEA Nachhaltigkeitsbericht 2019)

Unter dem Motto **Gesundes und nachhaltiges Leben für Gemeinschaften**" konzentriert sich IKEA auf

1. Menschen inspirieren und befähigen, ein gesünderes und nachhaltigeres Leben zu führen
2. Förderung des zirkulären und nachhaltigen Konsums
3. Schaffung einer gesellschaftlichen Bewegung für ein besseres Alltagsleben

IKEASchwerpunktbereiche Nachhaltigkeit 2030



Healthy & sustainable living

To inspire and enable 1 billion people to live a better life within the limits of the planet.

Circular & climate positive

To be 100% circular and climate positive in our own operations.

Fair & Equal

To improve the well-being of millions of people by becoming a truly inclusive and people-centred brand, company and employer.

IKEA: Programm für besseres Wohnen

"**Better Living**"-Programm arbeitet IKEA mit lokalen Akteuren zusammen, einschließlich Flüchtlingen und Randgruppen, um erschwingliche und nachhaltige Wohnlösungen anzubieten. Es definiert eine gemeinsame Nachhaltigkeitsagenda und Ambitionen für alle im IDEA Franchise-System und in der Wertschöpfungskette, die auf dem bisherigen Erfolg des IKEA Unternehmens und unserem Bestreben, die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu erreichen, aufbauen

- ❖ **Ergebnis:** Sie wurden Teil des globalen Dialogs und machten ihr Engagement und ihren kollektiven Bedarf an Kooperationen transparent. Sie schlossen sich mit 155 Unternehmen zusammen und unterzeichneten die von der UNO unterstützte Erklärung "**Uniting business and governments to recover better**". In dem Schreiben wird die enge Verbindung zwischen dem Übergang zu einer widerstandsfähigen, kohlenstofffreien Wirtschaft und einem positiven Aufschwung hervorgehoben. ([Quelle](#))

IKEA: Programm für besseres Wohnen

- ❖ **AS-IS/Schnäppchen-Ecke:** Zu den "As-Is"-Möbeln gehören Artikel mit kleinsten Mängeln. Es kann sich um ein Standmodell handeln, oder jemand hat es mit nach Hause genommen und entschieden, dass es nicht das Richtige für ihn ist, und es zu uns zurückgebracht. IKEA verwandelt die "As-Is"-Bereiche der IKEA Einrichtungshäuser in Circular Hubs, beginnend mit Reims in Frankreich (2020-2021), und führt den Rückkauf und Wiederverkauf in den meisten Ländern ein.

Ergebnis: AS-IS verhindert, dass Millionen von Kilos an Materialien verschwendet werden und hilft Menschen wie Ihnen, Geld zu sparen. IKEA ermutigt seine Kunden, heute ein Schnäppchen zu machen und der Umwelt zu helfen!

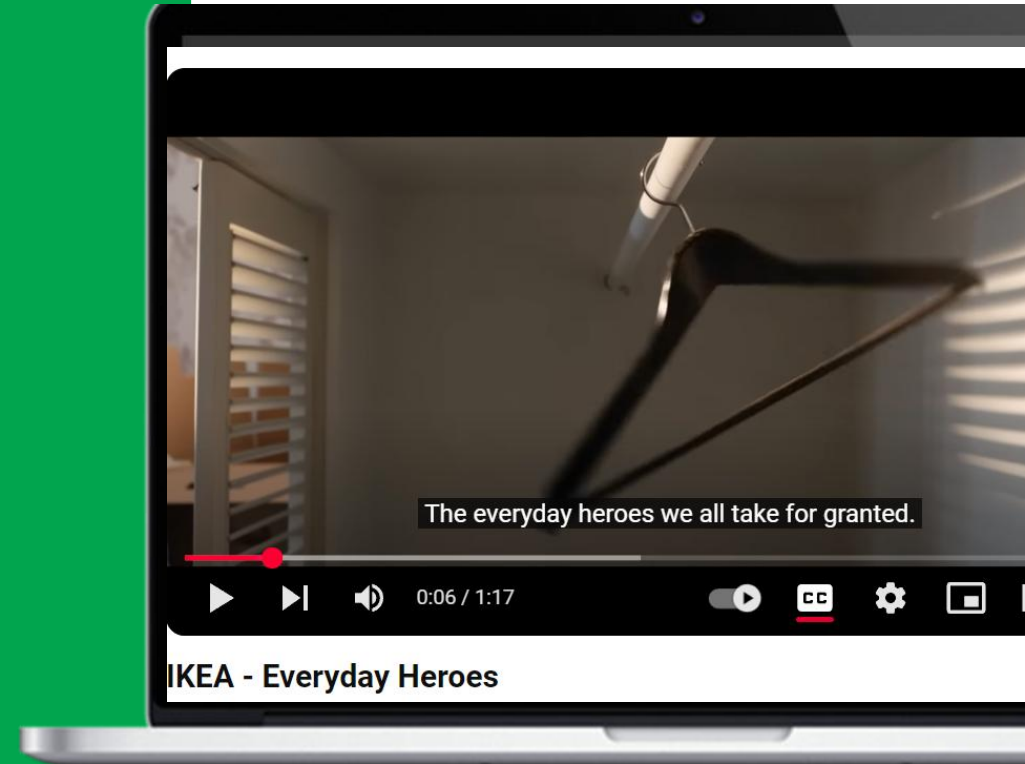
- ❖ **Testlauf für Kreislaufmöbel:** Durch das Leasing von Möbeln wird getestet, wie die Kunden ihre IKEA-Möbel besser nutzen, pflegen und weitergeben können (2020). Die Tests werden in einer Reihe von europäischen Märkten durchgeführt.

IKEA: Feiern wir die alltäglichen Klimahelden!

Die IKEA Kampagne "Bessere Welten beginnen zu Hause" soll das Bewusstsein dafür schärfen, wie Menschen in ihrem täglichen Leben klimafreundlichere Entscheidungen treffen können. In der Kampagne werden Menschen gewürdigt, die durch ihr tägliches Handeln Gutes tun und dabei von IKEA Produkten unterstützt werden, z. B. durch Wassersparen, Energiesparen, die Reduzierung von Abfall und Lebensmittelabfällen und die Erzeugung erneuerbarer Energie. In Kombination können diese Maßnahmen den Kohlenstoffausstoß einer Person reduzieren. Fußabdruck um etwa 50 % zu reduzieren.

<https://ikeafoundation.org/stories/a-better-world-starts-at-home-campaign-energises-communities-around-the-world/>

https://www.ikea.com/pt/pt/files/pdf/45/28/4528d5bb/annual-summary-and-sustainability-report-fy19_compressed.pdf



<https://www.youtube.com/watch?v=IQboeEXHfHI>

IKEA: Unterstützung der Gemeinschaft

- ❖ Begrenzung der Auswirkungen der Pandemie, insbesondere auf gefährdete Gruppen und ihre Mitarbeiter, Kunden und die Wertschöpfungskette

Aktion, COVID-beeinflusste Gemeinden: Unterstützung von Gemeinden, Mitarbeitern und Partnern während COVID-19. Zusammenarbeit mit lokalen Behörden und Interessenvertretern, um IKEA Produkte an Mitarbeiter des Gesundheitswesens zu spenden und ihnen Räume für Entlastung, Erholung und Gesundheit zu schaffen. Spende an Krankenhäuser und Gesundheitsdienste.

Aktion, Gemeinschaften: Initiative "**A Place Called Home**" für den Zugang zu Wohnraum für bedürftige Familien mit Kindern, die in Armut leben

Aktion, Beschäftigung: Unterstützung von Flüchtlingen und gefährdeten Gruppen bei der Entwicklung von Berufsausbildung und Sprachkenntnissen für die Beschäftigung.

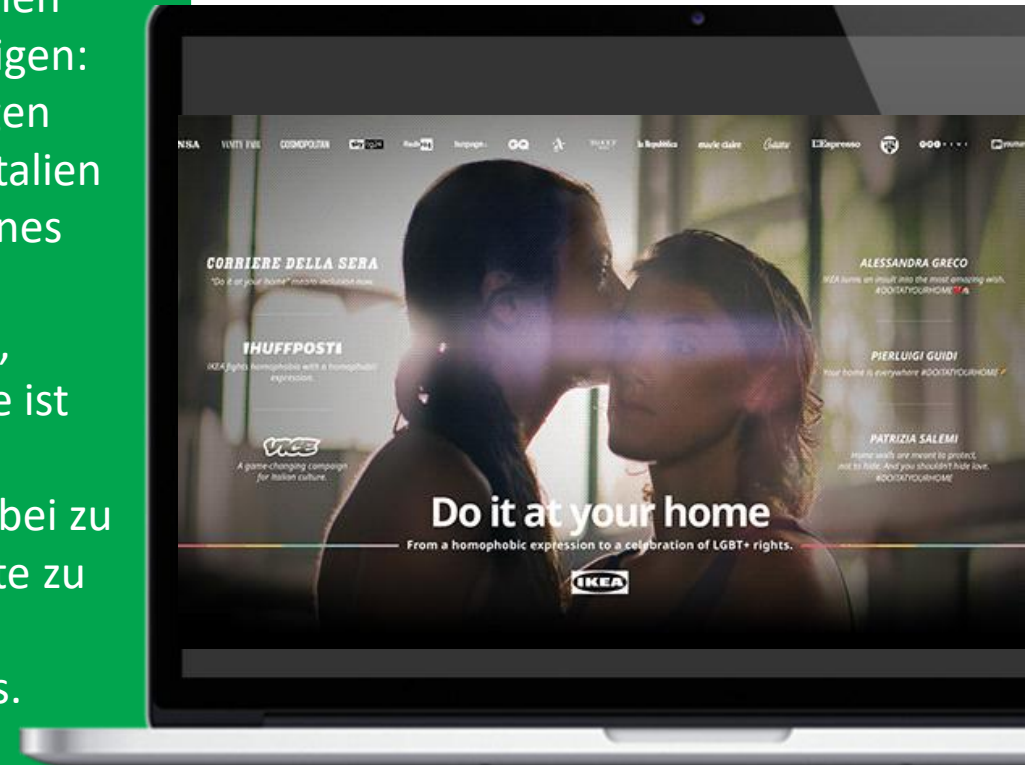
Aktion, Zulieferer: Wir haben einen offenen Dialog mit jedem Lieferanten geführt, um herauszufinden, welche Maßnahmen wir gemeinsam ergreifen müssen. Wann immer möglich, hielten sie sich an die Kaufvereinbarungen und passten sich den neuen Gegebenheiten an, ohne künftige Aufträge zu stornieren.



IKEA: Eintreten für LGBT+ Freunde

Kampagne: 'Mach es zu Hause, wir sind sozial'

In Italien gibt es eine homophobe Redewendung, die LGBT+ Menschen als fehl am Platz bezeichnet, nur weil sie sich in der Öffentlichkeit zeigen: "Mach es bei dir zu Hause." Anlässlich des Internationalen Tages gegen Homophobie, Transphobie und Biphobie hat der IKEA Einzelhandel Italien eine Kampagne gestartet, um das Recht aller Menschen auf ein eigenes Zuhause zu feiern sich überall zu Hause zu fühlen, indem wir dieser Aussage eine neue, positive Bedeutung geben: "Mach es bei dir zu Hause. Denn Zuhause ist dort, wo du bist." Sie teilten ihr Engagement mit den Medien, Institutionen und Verbänden. Um den Pride-Monat zu feiern und dabei zu helfen, Geldmittel zu sammeln und das Bewusstsein für LGBT+ Rechte zu schärfen, brachte der IKEA Einzelhandel Italien auch die KVANTING Tragetasche in einer limitierten Auflage in Regenbogenfarben heraus.



<https://www.behance.net/gallery/86580645/IKEA-Do-It-At-Your-Home-We-Are-Social>

https://www.ikea.com/pt/pt/files/pdf/45/28/4528d5bb/annual-summary-and-sustainability-report-fy19_compressed.pdf

IKEA: Lieferanten und Unternehmen

- ❖ **Der Verhaltenskodex für Lieferanten (2000)** fördert bessere Umweltbedingungen, menschenwürdige und sinnvolle Arbeit und die Achtung der Rechte von Kindern. Jetzt umfasst er auch den Tierschutz.

Ergebnis: 80 % unserer Mitarbeiter haben das Gefühl, dass sie aktiv dazu beitragen, dass IKEA sich um die Menschen und den Planeten kümmert (2019).

- ❖ **Partnerschaften** mit 55 Sozialunternehmen und sozialen Unternehmen in 16 Ländern, um handgefertigte Kollektionen und Dienstleistungen anzubieten und so seit 2012 200.000 Arbeitsplätze und Einkommen zu schaffen.
- ❖ **Ausgewogenes Geschlechterverhältnis in der Führung** aller Funktionen, Standorte, Gremien und Ausschüsse bis 2022. 50 % unserer Führungskräfte sind heute Frauen, bis Ende 2021 werden wir die Gleichstellung der Geschlechter in allen Bereichen sicherstellen
- ❖ **Unterstützung von Sozialunternehmen**, wenn sie Produkte oder Dienstleistungen von lokalen Sozialunternehmen in allen unseren 30 Märkten anbieten

Lernergebnisse

Am Ende dieses Moduls werden die Teilnehmer in der Lage sein:

- Entwerfen Sie einen **Rahmen für die Einbindung der Gemeinschaft**, der die Beteiligten, den Zweck, den Aktionsplan und die vorrangigen Ergebnisse klar definiert.
- Umsetzung eines **kollaborativen Ansatzes**, der die Mitglieder und Führungskräfte der Gemeinschaft in die Lage versetzt, die Ergebnisse zu beeinflussen.
- Entwickeln Sie einen **umsetzbaren, detaillierten Plan** mit klaren Zeitvorgaben, Zielen und Zuständigkeiten.
- Beziehen Sie die Mitglieder der Gemeinschaft in einen **iterativen Prozess** ein, der ständige Rückmeldungen und Anpassungen beinhaltet.
- Schaffen Sie **dauerhafte gemeinsame Werte** durch ein Engagement in der Gemeinschaft, das die Beziehungen stärkt und sowohl den Unternehmen als auch der Gemeinschaft zugute kommt.



Ende von Modul 6

Haben Sie Fragen?

www.projectdare.eu



This resource is licensed under CC BY 4.0



This project has been funded with support from the European Commission.
This publication [communication] reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use, which may be made of the information contained therein 2022-2-IE01-KA220-VET-000099060

Diese Ressource ist lizenziert unter CC BY 4.0

